

Der Geschäftsverlauf im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016

Übersicht Nach Einschätzung des DIW Berlin befindet sich die deutsche Wirtschaft auf einem moderaten Aufwärtstrend, der in erster Linie von einer regen Binnenkonjunktur getragen wird. Die Entwicklung bei den für das Geschäft der BNA maßgeblichen Ausrüstungsinvestitionen dagegen bleibt verhalten. Die Unsicherheit mit Blick auf die konjunkturelle Entwicklung wichtiger Absatzmärkte sowie die Sorge um den künftigen Zusammenhalt der Europäischen Union lässt die Unternehmen vorsichtig disponieren. Während das Bruttoinlandsprodukt im 2. Quartal des Kalenderjahres immerhin noch um 0,3 % zulegen konnte, verzeichneten die Ausrüstungsinvestitionen einen Rückgang um 1,0 %.

BNA blieb, zumindest betreffend den Auftragseingang, von dieser Entwicklung weitgehend unbeeinflusst. Bei nach wie vor guter Nachfrage aus der Industrie und im Bereich Wasser akquirierte der Vertrieb Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 4,2 Mio. €.

Weniger erfolgreich entwickelte sich das Produktionsergebnis. Mit einem Umsatz von 2,0 Mio. € blieb die Produktionsleistung deutlich hinter unserer Planung zurück. Positiv entwickelte sich dagegen der Bestand an angearbeiteten Projekten, der um 1,3 Mio. € zulegen konnte. Der Rohertrag beläuft sich auf 1,9 Mio. €, das Vorsteuerergebnis ist mit 56 Tsd. € positiv.

Kumuliert zum 30.06.2016 beträgt die Gesamtleistung 11,6 Mio. €. Aufgrund der beiden starken Vorquartale verfehlt die kumulierte Gesamtleistung trotz des Umsatzrückgangs im Berichtsquartal unseren Planansatz nur knapp. Betriebsergebnis und Vorsteuerergebnis liegen per 30.06. jeweils über 1,2 Mio. €.

Produktion Von April bis Juni wurden 28 Projekte fertiggestellt. Dabei handelt es sich um kleine und mittlere Projekte. Die Fertigstellung der für das 3. Quartal des Geschäftsjahres geplanten größeren Projekte verschiebt sich aufgrund von durch BNA nicht beeinflussbaren Umständen in das Folgequartal.

Neben den Arbeiten für abzuschließende Projekte flossen erhebliche Aufwendungen in laufende Projekte, deren Bestand sich im Berichtszeitraum um 1,3 Mio. € erhöhte.

Die Produktion war aufgrund des hohen Auftragsbestandes vollständig ausgelastet.

Vertrieb Die Nachfrage im Zeitraum April bis Juni lag auf dem Niveau des vorherigen Quartals. Größter Auftragseingang war der Auftrag über die Erweiterung und Erneuerung der Prozessleittechnik für das Klärwerk eines großen Papierherstellers. Daneben wurden namhafte Aufträge für die Prozessleittechnik einer Brauerei in Mexiko und von einem Maschinenbauunternehmen in der Schweiz akquiriert.

Der Auftragseingang im Bereich Energie dagegen blieb hinter unseren Erwartungen zurück. Aufgrund der allgemeinen Investitionszurückhaltung gab es wenige Anfragen für die EMSR-Technik konventioneller Kraftwerke und die Aufträge waren hart umkämpft.

Kumuliert zum 30.06. liegt der Auftragseingang bei 15,3 Mio. €. Die Auftragsreichweite beläuft sich auf 6,8 Monate.

Ausblick Aufgrund der für das kommende Quartal geplanten Projektabschlüsse, in denen neben den aus Q3 verschobenen Projekten auch mehrere weitere Großprojekte enthalten sind, erwarten wir im Schlussquartal des Geschäftsjahres mit etwa 8 Mio. € deutlich stärkere Umsätze im Vergleich zum vor-

herigen Quartal. Trotzdem werden wir nicht alle geplanten Projektabschlüsse realisieren können. Auf Jahressicht sehen wir ein Ergebnis bei etwa 90 % unserer Planung.

Aus vertrieblicher Sicht erwarten wir aufgrund mehrerer aussichtsreiche Angebote auch im kommenden Quartal gute Auftragseingänge. Auf Jahressicht rechnen wir mit einem deutlich über dem Vorjahr liegenden Auftragseingang.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.15	01.01.-31.03.16	01.04.-30.06.16	01.10.15-30.06.16
Gesamtleistung	4.435,2	3.733,4	3.415,8	11.584,4
Materialaufwand	1.793,1	1.417,5	1.518,1	4.728,7
Rohertrag	2.642,1	2.315,9	1.897,7	6.855,7
sonstige betriebliche Erträge	88,5	70,7	66,8	226,0
Gesamtertrag	2.730,6	2.386,6	1.964,5	7.081,7
Betriebsaufwendungen	2.001,4	1.960,0	1.912,9	5.874,3
<i>Personalaufwand</i>	<i>1.611,2</i>	<i>1.546,7</i>	<i>1.462,1</i>	<i>4.620,0</i>
<i>Abschreibungen</i>	<i>94,3</i>	<i>93,2</i>	<i>101,8</i>	<i>289,3</i>
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>291,1</i>	<i>318,9</i>	<i>344,4</i>	<i>954,4</i>
<i>sonstige Steuern</i>	<i>4,8</i>	<i>1,2</i>	<i>4,6</i>	<i>10,6</i>
Betriebsergebnis	729,2	426,6	51,6	1.207,4
Finanzergebnis	-2,4	-2,6	-5,9	-10,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	726,8	424,0	45,7	1.196,5
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	10,1	10,1	10,1	30,3
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	736,9	434,1	55,8	1.226,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	124,2	138,7	136,5	399,4
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	612,7	295,4	-80,7	827,4

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten.